

Das Flugblatt



Nr.163		01.02.2021
Aus dem Inhalt: =====		
Zueignung	Herzlichen Glückwunsch Der Frühlingsvorbereitungsmo- nat	Wortlaut
Aproposia	Impfgegner (Christian Ehring)	Wortlaut
FEUILLETON		
Rezension	Gilbert Furian: Auch im Osten trägt man Westen	Wortlaut
Kulturbetriebliches	Ein Engel-Finder sucht Engel	Wortlaut
Zeitgeist	Eine Atempause für einen tragischen Helden	Wortlaut
Neue Reihe: Onkel Jules Verneum	Reinhold Tomczak Kirchtürme zu Energietürmen	Wortlaut
Das Foto	Friedolin Berliner: Eisvogel	Ansicht
Gruppe 20	Jemand sagte neulich mir	Wortlaut
Baron von Feder	Zum Wohle	Wortlaut

Impressum:

Herausgeber: Hannes Nagel

Inspiration & Kritik: Baskenmütze

Maskottchen: Monsieur Miezerich

Musik und Wahres Leben: Nickelbrille

Kultur und Horizont: Solotänzer

Mitarbeiter: Baron von Feder

V.i.S.d.P: Hannes Nagel, Karbe-Wagner-Str. 16,

17235 Neustrelitz

ZUEIGNUNG - Der Frühlingsvorbereitungsmonat

=====

Herzlichen Glückwunsch, Frau Direktorin



Sehr geehrte Musische Direktorin, zum Geburtstag verbeugt sich die ganze Redaktion, erhebt sich dann wieder zu stehendem Applaus:

Soll jeder Tag dem Leben dienen
und das Herz mit Prickeln stärken,
so dass mit einem breiten Grien
jeder Mensch sich widme seinen Werken.

Und man kann es kaum erwarten,
dass, vom Tau nass, ruft es aus dem Garten:

Komm, Sonnenblume, zu uns Rosen.

Lass uns Primeln, lass uns Moosen

Ostern lass uns gelb **N**arzissen

und die Frühlingsbänder hissen

„Der Frühlingsvorbereitungsmonat“

Liebe Leserinnen, liebe Leser, der erste von 12 Monaten des Jahres 2021 war noch gar nicht richtig zu Ende, da sagte der Februar strotzend vor Selbstbewusstsein: „Ich bin der Monat der Frühlingsvorbereitung“. Und wenn man ganz genau hinschaut, hat der Kerl damit sogar Recht. Denn nichts erwartet die Schöpfung mehr vom Februar, als dass er in seiner gnädigen Kürze von 28 Tagen schnell vergehe und den blühenden Zeitgenossen wie auch der länger werden Lichtdauer den Weg bereite. Der Frühling spricht auch das Temperaturempfinden und die Wahrnehmung von Düften und lockenden Gerüchen an, die aus Backstuben und Küchen, aus nassfeuchtem Erdreich und von den Zeichen des Lebens der Schöpfung an die Geruchssinne dringen. Geruchssinne kann es nur im Plural geben, weil ein Sinn zu wenig ist, um all das Schöne zu empfinden und als Erinnerungsmarke jederzeit neu zu fühlen. Am intensivsten haben wir Katzen diesen Moment in der – wie sagt man bei Euch – „blauen Stunde des Tages“. Die gibts ja kaum noch. Darum ist sie so ein bedeutender Moment im Anbruch eines Tages zwischen Nacht und Seligkeit. Jedenfalls bei uns. Wisst Ihr eigentlich, wie oft wir Euch beobachten, wenn ihr uns Futter serviert und glaubt, Ihr seid allein? Im Idealfall gehören wir und Ihr zusammen. Aber nicht zu eng bitte. Zuviel Nähe strengt an wie eine zu enge Hose, die die den Bauch einschnürt.

[zurück](#)

Gegeben zu Weimar, Ende Januar 2021

Monsieur Schnurr-Miezerich, außerordentliches und bevollmächtigtes Maskottchen

APROPOSIA

=====

Impfgegner (Christian Ehring)

<https://www.youtube.com/watch?v=oHn9U0k1Fa8>

Wir sind ja nicht seit gestern erst ein Paar
Man kann sagen, wir kennen uns gut
Ich hielt dich immer für besonders rational
Du glaubst nicht, wie weh das tut
Mit allem hätte ich gerechnet, damit aber nicht
Dass du plötzlich vor mir stehst und sagst mir ins Gesicht

Du, ich bin Impfgegner
Ich find, das sollst du wissen
Ich bin Impfgegner
Du wirst damit leben müssen
Ich bin Impfgegner
Ich bin es immer schon gewesen
Denn ich habe mal im Internet sehr viel dazu gelesen

Ich kam mit der Impfempfehlung, mit der WHO
Ich dachte: Komm, das wird sich geben
Was sie da sagte, das ist ja alles sowieso
Wissenschaftlich gar nicht zu belegen
Du sagtest mir, du glaubtest die Statistik wär gefälscht
Und das du mich für'n Büttel der Pharmalobby hältst

Du bist Impfgegner
Und Masern kann man ruhig mal kriegen
Du bist Impfgegner
Bei Pocken Trinken und viel Liegen
Und Allergie und Alzheimer käm oft vom Impfen her
Und Psycho macht es auch, wofür ja ich das beste Beispiel wär

Du bist Impfgegner
Und ich mach mir solche Sorgen
Du bist Impfgegner
Und ich denke schon an morgen
Denn wenn wir mal Kinder haben, schnallst du sie im Auto an?
Oder denkst du, dass so'n Kind 'nen Unfall ruhig mal durchmachen kann?

#Impfgegner#

[zurück](#)

FEUILLETON-REZENSION - Auch im Osten trägt man Westen

=====

„Auch im Osten trägt man Westen“

Dies ist ein Buch aus dem [Hirnkost-Verlag](#) Berlin. Seine Kernaussage ist die, dass es in der DDR Punks gab - was nach eigener Beobachtung zutreffend ist - und die bei den Behörden nicht gern gesehen waren. Zum Teil darf man sagen: Kleidung, Frisur und gesellschaftliche Engagement wirkten auf die Behörden wie das sprichwörtliche rote Tuch auf einen Stier. Eine bürgerlich-spießige Gesellschaft musste sich durch Punkauftritte planmäßig provoziert fühlen. Dabei wusste nie einer so recht zu sagen, worin der Sinn der Provokation bestand.

Da machten sich junge Leute stundenlang hässlich mit zer~~r~~issenen Jeans und strähnig-struppigem Haar, welches gefärbt war wie eine Malerpalette im Schaffensrausch - und dann fand einen keiner attraktiv. Wenn Punks mal etwas Intelligentes sagten, dann sagten sie so etwas wie: „Man sieht sich, man trifft sich, man sagt sich guten Tag“. Diese Begrüßung klingt tatsächlich viel gebildeter als das ganz und gar nicht freundschaftlich gemeinte „Freundschaft, Jugendfreund“, welches die Anderen auf den Lippen führten - die mit den ordentlichen Haaren und der adretten Kleidung.

Über diesen Themenbogen veröffentlichten Gilbert Furian und Nikolaus Becker schon 2018 das Buch „Auch im Osten trägt man Westen“. Westen sind teils praktische. teils elegante Kleidungsstücke. Es gibt sie sogar in berufsgruppenspezifischer Ausführung. Im Journalismus gibt es Westen für Kriegsreporter und Westen für Feuilletonisten. Kugelsichere Westen gibt es für Schusswaffen-Wirkungskenner, und auch bei Kellnern und Gigolos sind Westen beliebte Kleidungsstücke. Das ist ein

sehr weites Feld von potentiellen Westenträgern. Allerdings kommt das beliebte Kleidungsstück, welches oft gerne mit Taschenuhren an einer güldenen oder silbernen Kette kombiniert wurde, nur im Titel des Buches vor. Warum wohl dieses? Weil es den Autoren nur um das Wortspiel mit Osten und Westen geht? Im Grunde geht es darum, dass dokumentarische Interviews mit den Punks die Entstehung der Punkkultur aus der Gesellschaft heraus erklären. Das ist normal für eine vielseitige Gesellschaft, dass sie vielseitige Kulturen hervorbringt und sich gegen „gesellschaftliche Monokultur“ wehrt. Wer aber Monokultur favorisiert, lässt eine misstrauische Truppe gegen die individualistische Vielfalt vorgehen.

In so einer speziellen Situation gerieten die Autoren des Buches beim Dokumentieren ihrer Zielgruppe selber ins Visier der „Fürsorglichen Obhutbarkeit“. Lebendige Sprache zeichnen es aus. Der Ort-Zeit-Focus bleibt auf Ostberlin 1985 gerichtet. 1985 fand man an manchen ostberliner Kneipenklotüren Sprüche wie diesen hier: „Mein Zweifel lässt sich schlecht verhehlen / Ich seh so viele Parallelen / Ich hab geprüft, gesucht und sah:/ Es war alles schon mal da“ Wer weiß, ob man da nicht unwissentlich Autoren oder Protagonisten übern Weg gelaufen ist. Kann man nicht wissen. Immerhin kann man wissen, dass es ein ähnliches Buch vermutlich aus dem Jahr 1987 gibt. Es ist von Daniela Dahn geschrieben und handelt in und über den Prenzlauer Berg 1987. Es wird aber nicht Dokumentation genannt, sondern Reportage (Gilbert Furian, Nikolaus Becker, „Auch im Osten trägt man Westen“, [Hirnkost-Verlag](#), Berlin 2018)

[zurück](#)

„Engelfinder unterwegs“

Der entertainende Diakon Lars Engelbrecht macht seinem Namensbestandteil Engel alle Ehre. Er möchte dem mutlos gewordenen Solidargedanken durch die Vorstellung Aufschwung verleihen, dass jeder an einem Punkt ein Engel für jemand anderen sein kann. Als sichtbares Zeichen schlug Engelbrecht T-Shirts vor.



„Die Kunstaktion ist ein tönichter Versuch, die Welt zu verbessern“, sagt der Initiator Lars Engelbrecht. Sie hat weiter keinen Zweck. Seine Mitmachvorschläge hat der junge Mann und Familienvater auf seiner Webseite vorgestellt.

<http://www.engel-finder.de/projekte/seieinnl/>

Bis Ostern 2021 will Lars Engelbrecht Ideen und Solidarbeispiele sammeln. Wie wäre es mit einer Neuauflage der guten alten „Fresspakete“, die sich Leser der Engel-Seite gegenseitig zuschicken können? „Das Flugblatt“ ist bereit, einmalig ein Päckchen Kaffee, eine Tüte Mehl für Gesund-Waffeln und eine Salami zu verschicken.

[zurück](#)

„Eine Atempause für einen tragischen Helden“

Eine Atempause für einen tragischen Helden

Julian Assange hat nach Jahren von Stauungen im Informationsfluss zwischen Politik und Publike die bislang letzte geniale Denkleistung hervorgebracht: Eine bedingungslose Transparenztheorie. Die herkömmliche Bewertung von Transparenz seitens der bisher verborgenen politischen Kreise lautet „Verrat“. Das ist neben der zutiefst menschlichen Bedeutung des Falles Assange die Grundleistung, die der australische Journalist vollbracht hat: Er hat dafür gesorgt, dass der Lichtkegel des Bühnenscheinwerfers im Politischen Theater auf den Widerspruch zwischen konspirativen Regierungen und dem Recht und der Pflicht der Medien zur Entkonspirierung des Regierungshandelns gerichtet ist. Im Zustand der Dekonspiration wird aber alle Politik transparent.

In der Konsequenz würde die gleichzeitige Transparenz alles Geheime so öffentlich machen, dass niemand mehr einen geheimen Vorgang zum Nachteil eines anderen planen kann. Damit würde die „Gleichzeitige Transparenz“ zu einem wirklich neuartigen Instrument im Werkzeugkasten sicherheitspolitischer Maßnahmen werden. ¹

Die journalistische Informationsorganisation von Julian Assange ist keine herkömmliche Zeitung, sondern die „Enthüllungsplattform“ Wikileaks. Auf dieser Plattform

¹An der Universität von Verona befasste sich 2013 eine Magisterarbeit mit der Transparenz-Vorstellung von Julian Assange. „Transparency from Pentagon Papers to Wikileaks. A Linguistic Revolution“
Verfasser: Jessica Mariani Link: [MA-thesis-Transparency assange.pdf](#)

machte Assange mit Hilfe von Militärangehörigen der US-Armee in Afghanistan und in Irak Dokumente öffentlich, die nach Ansicht der obersten demokratischen Kriegsherren niemals in die Hände der Öffentlichkeit hätten gelangen dürfen. 2010 begann es mit der Veröffentlichung eines Videos aus einem Hubschrauber, welches amerikanische Militärtätige bei der Ermordung von Menschen zeigt ² Schon am 7. Dezember verhaftete die britische Polizei den tragischen Helden mit der viel zu großen Zivilcourage. ³ Erst am 4. Januar 2021 urteilte ein Gericht in England, dass Assange nicht an die Amerikaner ausgeliefert werden darf. Da lagen faktisch bereits zehn Jahre Gefängnis hinter ihm, auch wenn sich die Zelle jahrelang in der ecuadorianischen Botschaft in London befand. Auch goldene Käfige können zermürbende Einzelhaft bedeuten. Das aber ist Folter.

Zehn Jahre Psychofolter und kein Ende der Bedrohung.

Jahrelang hatte ein Sonderberichterstatter der UNO den Umgang der Behörden mit Assange dokumentiert. Der Jurist, Jahrgang 1970, ist ein Völkerrechtsexperte aus der Schweiz. Von 2004 bis 2012 war er Rechtsberater beim Internationalen Roten Kreuz. Noch heute gilt für die 1859 von Henri Dunant initiierte Organisation, dass sie nur aus Freiwilligen bestehen soll und für ihren Einsatz in Kriegsgebieten die Zustimmung der zuständigen Behörden desjenigen Staates benötigt, auf dessen Gebiet sie aktiv wird. Seit 2016 arbeitet der Rechtsexperte, Nils Melzer, für den Menschenrechtsrat der UNO. Der Menschenrechtsrat ist seit 2006 die Bezeichnung für die früher als Menschenrechtskommission bekannte UN-Abteilung. Ihren Sitz hat die Organisation in Zürich in der Schweiz. Noch Anfang des Jahres 2021 appellierte Melzer an den Mann, der trotz

²vgl www.faz.net „Dies ist die Geschichte von Wikileaks“, 04.12.2010

³vgl www.sueddeutsche.de „Assanges letzte Botschaft als freier Mann“

aller Mängel als geeigneter Staatsmann seine letzten Amtsmomente als Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika verbringt: Donald Trump. Der Rechtsexperte appellierte an den zu präsidialen Handlungen befugten Geschäftemacher im Weißen Haus, er möge Assange bedingungslos begnadigen. Was Assange durchgemacht habe, sei ohnehin Strafe genug, unzulässige Folter und habe seine Gesundheit nachhaltig zerrüttet. *„Sie würden einen mutigen Mann rehabilitieren, der mehr als ein Jahrzehnt lang Ungerechtigkeit, Verfolgung und Demütigung erlitten hat, nur weil er die Wahrheit gesagt hat“*, schrieb Melzer an Trump.⁴

Dann kam der Nichtauslieferungsbeschluss.

In journalistischen Kreisen scheint der Eindruck zu entstehen, dass der Nichtauslieferungsbeschluss des Gerichtes in London ein halbherziger Beschluss sei. Das Gericht habe seine Entscheidung auf den Gesundheitszustand des Wikileaks-Gründers bezogen, aber eben die berufliche Anerkennung als Journalist verweigert. Diese hätte nach Ansicht von Reporter ohne Grenzen und dem Deutschen Journalistenverband sowie dem UNO-Experten Melzer „zu Folter und grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe“ sofort und bedingungslos zu einem Freispruch führen und die Arbeit von Wikileaks als genuine journalistische Leistung anerkennen müssen. So aber sitzt die Pressefreiheit international noch immer auf der Anklagebank und das Damoklesschwert der amerikanischen Weltpolizei-Justiz schwebt über ihr.

[zurück](#)

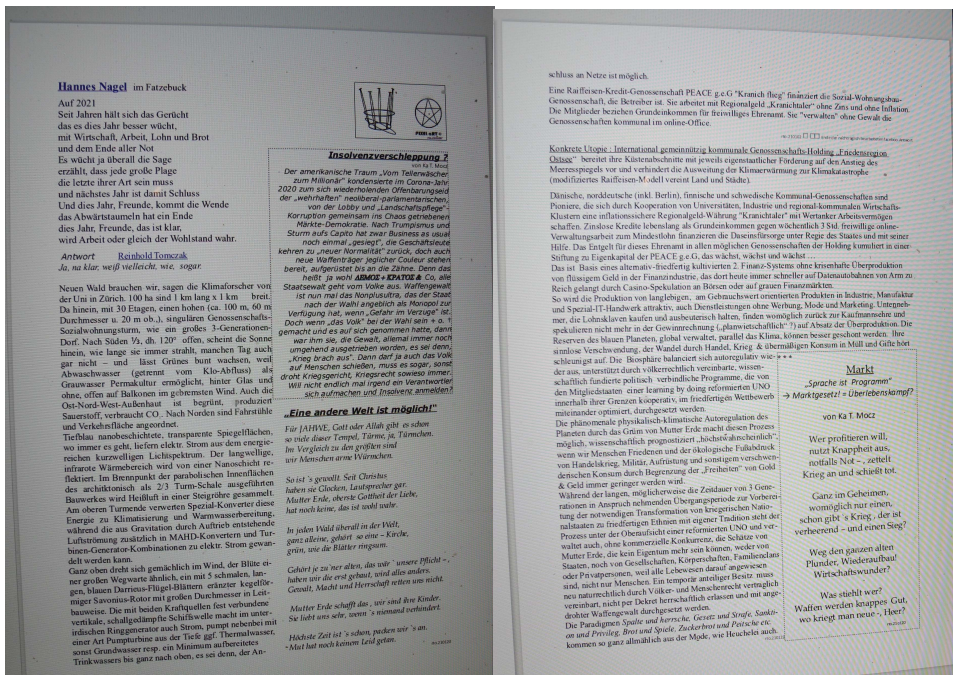
⁴zitiert nach www.telepolis.de Offener Brief des UN-Sonderberichterstatters an Donald Trump

ONKEL JULES VERNEUM Kirchtürme zu Energietürmen

=====

„Kirchtürme zu Energietürmen“ (von Reinhold Tomczak)

Neuen Wald brauchen wir, sagen die Klimaforscher von der Uni in Zürich. 100 ha sind 1 km lang x 1 km breit. Da hinein, mit 30 Etagen, einen hohen (ca. 100 m, 60 m Durchmesser u. 20 m ob.),), singulären Genossenschafts-Sozialwohnungsturm, wie ein großes 3-Generationen-Dorf. Nach Süden $\frac{1}{3}$, dh. 120° offen, scheint die Sonne hinein, wie lange sie immer strahlt, manchen Tag auch gar nicht – und lässt Grünes bunt wachsen, weil Abwaschwasser (getrennt vom Klo-Abfluss) als Grauwasser Permakultur ermöglicht, hinter Glas und ohne, offen auf Balkonen im gebremsten Wind. Auch die Ost-Nord-West-Außenhaut ist begrünt, produziert Sauerstoff, verbraucht CO₂. Nach Norden sind Fahrstühle und Verkehrsfläche angeordnet.



Tiefblau nanobeschichtete, transparente Spiegelflächen, wo immer es geht, liefern elektr. Strom aus dem

energiereichen kurzwelligen Lichtspektrum. Der langwellige, infrarote Wärmebereich wird von einer Nanoschicht reflektiert. Im Brennpunkt der parabolischen Innenflächen des architektonisch als 2/3 Turm-Schale ausgeführten Bauwerkes wird Heißluft in einer Steigröhre gesammelt. Am oberen Turmende verwerten Spezial-Konverter diese Energie zu Klimatisierung und Warmwasserbereitung, während die aus Gravitation durch Auftrieb entstehende Luftströmung zusätzlich in MAHD-Konvertern und Turbinen-Generator-Kombinationen zu elektr. Strom gewandelt werden kann.

Ganz oben dreht sich gemächlich im Wind, der Blüte einer großen Wegwarte ähnlich, ein mit 5 schmalen, langen, blauen Darrieus-Flügel-Blättern ergänzter kegelförmiger Savonius-Rotor mit großem Durchmesser in Leichtbauweise. Die mit beiden Kraftquellen fest verbundene vertikale, schallgedämpfte Schiffswelle macht im unterirdischen Ringgenerator auch Strom, pumpt nebenbei mit einer Art Pumpturbine aus der Tiefe ggf. Thermalwasser, sonst Grundwasser resp. ein Minimum aufbereitetes Trinkwassers bis ganz nach oben, es sei denn, der Anschluss an Netze ist möglich.

Eine Raiffeisen-Kredit-Genossenschaft PEACE g.e.G "Kranich flieg" finanziert die Sozial-Wohnungsbau-Genossenschaft, die Betreiber ist. Sie arbeitet mit Regionalgeld „Kranichtaler“ ohne Zins und ohne Inflation. Die Mitglieder beziehen Grundeinkommen für freiwilliges Ehrenamt. Sie "verwalten" ohne Gewalt die Genossenschaften kommunal im online-Office.

rto.210102 🙏🙏🙏 Ende der nachträglich bearbeiteten
facebook-Antwort

Konkrete Utopie: International gemeinnützig kommunale Genossenschafts-Holding „Friedensregion Ostsee“ bereitet ihre Küstenabschnitte mit jeweils eigenstaatlicher Förderung auf den Anstieg des Meeresspiegels vor und verhindert die Ausweitung der Klimaerwärmung zur Klimakatastrophe (modifiziertes Raiffeisen-Modell vereint Land und Städte).

Dänische, norddeutsche (inkl. Berlin), finnische und schwedische Kommunal-Genossenschaften sind Pioniere, die sich durch Kooperation von Universitäten, Industrie und regional-kommunalen Wirtschafts-Clustern eine inflationssichere Regionalgeld-Währung "Kranichtaler" mit Wertanker Arbeitsvermögen schaffen. Zinslose Kredite lebenslang als Grundeinkommen gegen wöchentlich 3 Std. freiwillige online-Verwaltungsarbeit zum Mindestlohn finanzieren die Daseinsfürsorge unter Regie des Staates und mit seiner Hilfe. Das Entgelt für dieses Ehrenamt in allen möglichen Genossenschaften der Holding kumuliert in einer Stiftung zu Eigenkapital der PEACE g.e.G, das wächst, wächst und wächst ...

Das ist Basis eines alternativ-friedfertig kultivierten 2. Finanz-Systems ohne krisenhafte Überproduktion von flüssigem Geld in der Finanzindustrie, das dort heute immer schneller auf Datenautobahnen von Arm zu Reich gelangt durch Casino-Spekulation an Börsen oder auf grauen Finanzmärkten.

So wird die Produktion von langlebigen, am Gebrauchswert orientierten Produkten in Industrie, Manufaktur und Spezial-IT-Handwerk attraktiv, auch Dienstleistungen ohne Werbung, Mode und Marketing. Unternehmer, die Lohnsklaven kaufen und ausbeuterisch halten, finden womöglich zurück zur Kaufmannsehre und spekulieren nicht mehr in der Gewinnrechnung („planwirtschaftlich“?) auf Absatz der

Überproduktion. Die Reserven des blauen Planeten, global verwaltet, parallel das Klima, können besser geschont werden. Ihre sinnlose Verschwendung, der Wandel durch Handel, Krieg & übermäßigen Konsum in Müll und Gifte hört schleunigst auf. Die Biosphäre balanciert sich autoregulativ wieder aus, unterstützt durch völkerrechtlich vereinbarte, wissenschaftlich fundierte politisch verbindliche Programme, die von den Mitgliedstaaten einer learning by doing reformierten UNO innerhalb ihrer Grenzen kooperativ, im friedfertigen Wettbewerb miteinander optimiert, durchgesetzt werden. Die phänomenale physikalisch-klimatische Autoregulation des Planeten durch das Grün von Mutter Erde macht diesen Prozess möglich, wissenschaftlich prognostiziert „höchstwahrscheinlich“, wenn wir Menschen dem Frieden dienen und der ökologische Fußabdruck von Handelskrieg, Militär, Aufrüstung und sonstigem verschwenderischen Konsum durch Begrenzung der „Freiheiten“ von Gold & Geld immer geringer werden wird.

Während der langen, möglicherweise die Zeitdauer von 3 Generationen in Anspruch nehmenden Übergangsperiode zur Vorbereitung der notwendigen Transformation von kriegerischen Nationalstaaten zu friedfertigen Ethnien mit eigener Tradition steht der Prozess unter der Oberaufsicht einer reformierten UNO und verwaltet auch, ohne kommerzielle Konkurrenz, die Schätze von Mutter Erde, die kein Eigentum mehr sein können, weder von Staaten, noch von Gesellschaften, Körperschaften, Familienclans oder Privatpersonen, weil alle Lebewesen darauf angewiesen sind, nicht nur Menschen. Ein temporär anteiliger Besitz muss neu naturrechtlich durch Völker- und Menschenrecht vertraglich vereinbart, nicht per Dekret herrschaftlich erlassen und mit angedrohter Waffengewalt durchgesetzt werden.

Die Paradigmen *Spalte und herrsche, Gesetz und Strafe, Sanktion und Privileg, Brot und Spiele, Zuckerbrot und Peitsche etc.* kommen so ganz allmählich aus der Mode, wie Heuchelei auch.

[zurück](#)

DAS FOTO

=====

„Der Eisvogel“

„Hier hat sich Winterbetrieb eingestellt. Zur Vogelzählung habe ich mal aufgepasst und Fotos gemacht. Der Eisvogel wacht hier normaler Weise nicht und Nachbars Nero interessiert das bei dem Wetter schon gar nicht. Im Sommer sieht es dann eher so aus wie in der Wasserschale - zwei passen auf, der Rest badet.“ (Friedolin Berliner) [zurück](#)



ANZEIGE GRUPPE 20

=====

Artikel 20 GG:

1. Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat. Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus
2. Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt
3. Die Gesetzgebung ist an die verfassungsmäßige Ordnung, die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung sind an Gesetz und Recht gebunden.
4. Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.

„Jemand sagte neulich mir“

Jemand sagte neulich mir,
dass ich Fakten ignorier,
wenn nicht vergeht mein fröhlich Lachen,
die Lage hätt mich trist zu machen.

Ich aber möchte Frohsinn bauen,
den Fakten streng ins Auge schauen.
Will schaffen, dass wir dadurch sie
gemeinsam wenden hin zur Harmonie.

[zurück](#)

BARON VON FEDER

=====
zum Wohle

„Zum Wohle“

Zum Wohle meiner Gesundheit soll ich eine sehr lange Reise in den Spessart machen, wo das Wirtshaus im Spessart wegen Corona vermutlich geschlossen sein wird, aber noch niemand aus der Lage der Dinge geschlossen hat, meine REHA könnte nicht planmäßig stattfinden. Wenn alles gut geht, kommt die Rehaklinik vorher mit einem Auto zu mir nach Hause und nimmt mein Reisegepäck. Ich selbst muss dann mit Handgepäck und Bahn meinem Koffer hinterherfahren. Mein Antrag auf Erörterung der Frage meiner Auch Mitnahme mit dem Koffer wurde unter Hinweis auf fehlende Kostenträger zur Übernahme der Reisekosten unbearbeitet abgelehnt. Ich dachte solange darüber nach bis Personen aus Kreisen, die mit dem Thema vertraut sind, mir erklärten, dass der Transport eines Koffers billiger sei als die Reise des dazugehörigen Menschen, weil Koffer weder eine Pinkelpause brauchen noch das Auto vollkrümeln wie Menschen, wenn sie ihren Reiseproviand verzehren.

Die Reise soll am 18. Februar beginnen. Die Rückfahrt soll am 25. März sein. Für die Aprilausgabe des Flugblattes hätte ich dann im Idealfall einiges zu erzählen. Die Märzausgabe könnte nach Lage der Dinge möglicherweise ausfallen. So, nun ist es raus. Das wars eigentlich, was ich Ihnen mit diesem Beitrag ankündigen wollte.

Beste Grüße

Ihr Baron von Feder

[zurück](#)